[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 1-4: **Fascicule-jubilé pour le 80e anniversaire du Prof. Dr. Paul Bovey = Festschrift zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Paul Bovey**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

J. Balazuc: Coléoptères de L'Ardèche. – Supplément du Bulletin mensuel de la Société Linnéenne de Lyon, 53e année, 1984. 241 p.

Das Departement Ardèche liegt im unteren Rhônetal in Frankreich zwischen der Rhône und dem Massiv central. Es reicht von diesem Gebirgszug bis hinunter in den mediterranen Bereich und beherbergt dementsprechend eine interessante Fauna. Der Autor fasst sie als Ergebnis einer 50-jährigen Sammeltätigkeit zusammen: 2421 Käferarten werden nachgewiesen. 45 charakteristische resp. hervorstechende Arten werden in sehr sorgfältigen Strichzeichnungen abgebildet. Für jede Art werden die bisherigen Funde aufgeführt, leider muss es auch hier immer wieder einmal heissen: Lokalität heute zerstört. Bei einzelnen kritischen Arten finden sich auch Hinweise auf trennende Merkmale (so etwas bei *Platycerus caraboides* L. und *P. caprea* De Geer). Wenig zahlreich sind biologische Angaben. Die Liste schliesst mit kurzen Angaben über fossile Käferfunde im Gebiet und einer Liste der Fundlokalitäten mit zugehöriger Karte. Die Arbeit stellt ohne Zweifel einen gewichtigen Beitrag zur Faunistik der Käfer Frankreichs dar, auch wenn, wie der Autor im Vorwort betont, die Zahl der nachgewiesenen Arten noch weit unter derjenigen der tatsächlich vorhandenen liegt.

W. Sauter